



**Montageanleitung für Indachkollektoren
topSol 22 / topSol 22M**

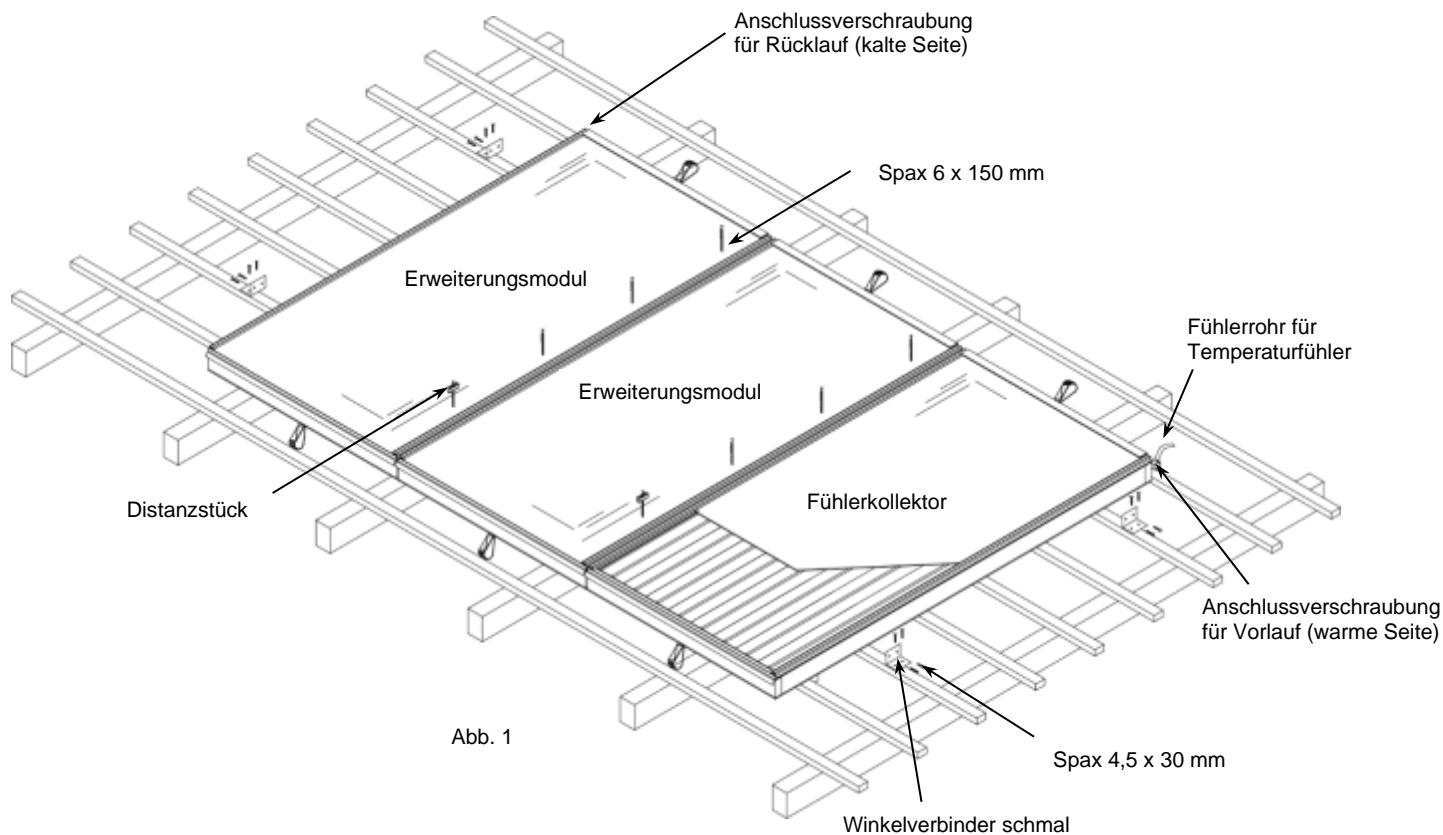


Abb. 1

Richtige Montage – Schritt für Schritt:

Bitte lesen Sie vor Montagebeginn unsere Allgemeinen Sicherheits- und Montagehinweise sorgfältig durch!

- Bestimmen Sie zuerst die Lage der Kollektoren am Dach. Danach entfernen Sie an der für das Kollektorfeld vorgesehenen Fläche (zusätzlich +1 m zu den Kollektor-Bruttoabmessungen) die Dachziegel. Beachten Sie, dass der obere Teil der Blecheinfassung mindestens 2 Ziegelreihen unterhalb vom First montiert werden soll!
- Für den Transport der Kollektoren auf das Dach sind an der Kollektorober- und -unterseite Tragegriffe vorgesehen. **Der Kollektor darf NICHT an den Anschlussverschraubungen getragen werden!**
- Die Kollektoren werden auf die dafür vorgesehene, ausgedeckte Fläche gelegt. Beachten Sie, dass Sie mit dem als Fühlerkollektor gekennzeichneten Kollektor am rechten Ende des Kollektorfeldes beginnen!
An der Rückwand jedes Kollektors ist eine Dachlatte montiert, die bei einer bestehenden Dachlatte am Dach einhängen muss. So wird der Kollektor vor Abrutschen gesichert, solange er noch nicht festgeschraubt ist.
- Die Erweiterungsmodule werden ebenso auf die Dachlatten gelegt und von links an den Kollektor herangeschoben. Abstand so lange verringern, bis die Klipsverbindung zwischen beiden Kollektoren einhakt (Abb. 2).

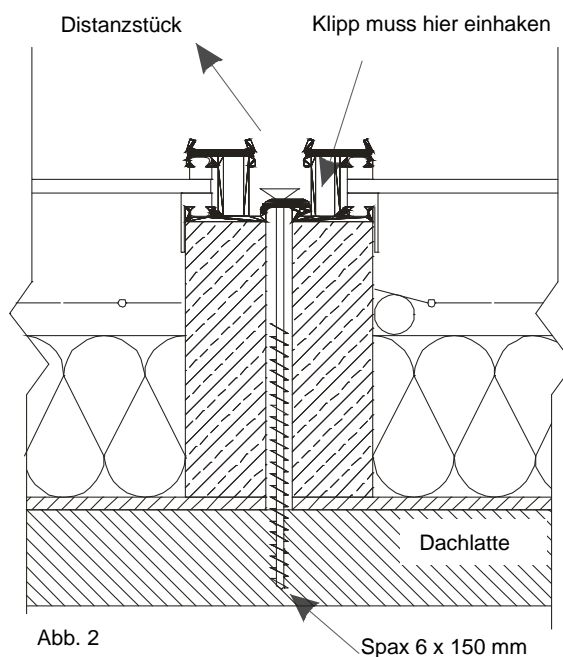


Abb. 2

Montageanleitung für Indachkollektoren topSol 22 / topSol 22M

5. Die hydraulische Verbindung zwischen den Kollektoren erfolgt einerseits über die Anschlussverschraubung (topSol 22, Abb. 3) sowie andererseits mittels Klemmringverschraubung (Kollektorverbinder, topSol 22M, Abb. 8).

Achtung! Beim Verschrauben unbedingt gehalten, um Beschädigungen am Absorber zu vermeiden!

6. Mit dem GASOKOL-Anschluss-Set flexibel (optional erhältlich) wird die Verbindung ins Dachinnere hergestellt. Beachten Sie, dass der freie Anschluss am Fühlerkollektor (rechter Kollektor) der Vorlauf (warme Seite) und der freie Anschluss am äußersten linken Kollektor der Rücklauf (kalte Seite) des Systems ist!

7. Anschließend die Solaranlage auf Dichtheit prüfen. Dazu wird eine Druckprobe mit mindestens 12 bar durchgeführt. Alle Löt- und Verbindungsstellen werden über eine Zeitdauer von min. 20 Minuten Belastung kontrolliert.

Achtung! Bei Frostgefahr Kollektoren mit einem Wasser-Frostschutz-Gemisch (CorroStar) abdrücken, da die Anlage nicht vollständig entleert werden kann!

8. Mittels beigepackter Spax 6 x 150 mm erfolgt die Befestigung durch die Langlöcher zwischen 2 Kollektoren an den Dachlatten (Abb. 1, Abb. 2).

Achtung! Um den richtigen Abstand zwischen den Kollektoren zu erhalten unbedingt mitgelieferte Distanzstücke beilegen (Abb. 1, Abb. 2, Abb. 7)!

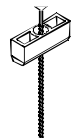


Abb. 7

9. Mit Hilfe der mitgelieferten Winkelverbinder werden die jeweils äußeren Kollektoren an der linken und rechten Seite des Kollektorfeldes je 2-mal an den Dachlatten befestigt (Abb. 1, Abb. 3).

10. Schrauben Sie nun die Gummi-Abdeckplättchen mit beiliegenden Bohrschrauben (3,9 x 13 mm) an die untere Abschlusschiene, um die Zwischenräume der einzelnen Kollektoren wasserdicht abzudecken (Abb. 4).

11. Dann erst werden die mittleren Abdeckleisten über die Zwischenräume der Kollektoren geklipst (Abb. 5).

Achtung! Das vorgebohrte Loch zur Fixierung der Abdeckleiste befindet sich an der Kollektoroberseite (Abb. 6). Das Aufklipsen erfolgt von oben beginnend mittels Gummihammer, schrittweise kollektorabwärts, bis das Profil einrastet.

Achtung! Die 2 seitlichen Abdeckleisten werden nach der Montage der seitlichen Blecheinfassung aufgeklipst!

12. Abschließend werden die Abdeckleisten mit Bohrschrauben der Dimension 4,2 x 22 mm am Kollektor durch das vorgebohrte Loch geschraubt (Abb. 6).

13. Der bei der Regelung beiliegende Kollektorfühler wird in den Kunststoffschlauch - welcher am äußersten rechten Kollektor befestigt ist - bis zur Markierung am Fühlerkabel eingeschoben und gegen Verrutschen fixiert.

14. Sonderanordnung bei mehr als 9 topSol 22 bzw. 5 topSol 22M in Serie – optisch ein Feld, jedoch hydraulisch getrennt!

Abb. 8

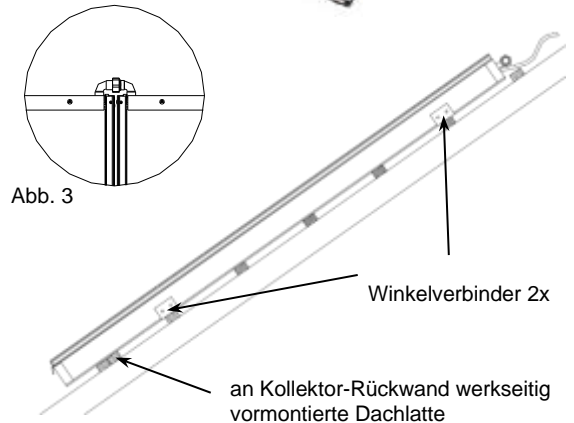


Abb. 3

Winkelverbinder 2x

an Kollektor-Rückwand werkseitig vormontierte Dachlatte

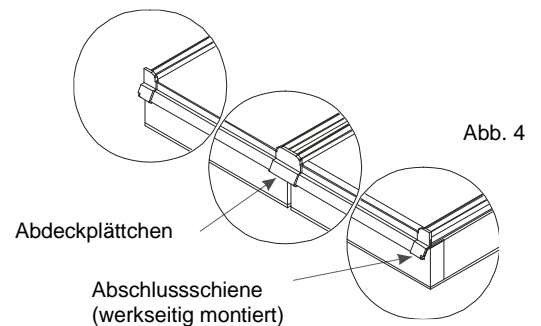


Abb. 4

Abdeckplättchen

Abschlusschiene (werkseitig montiert)

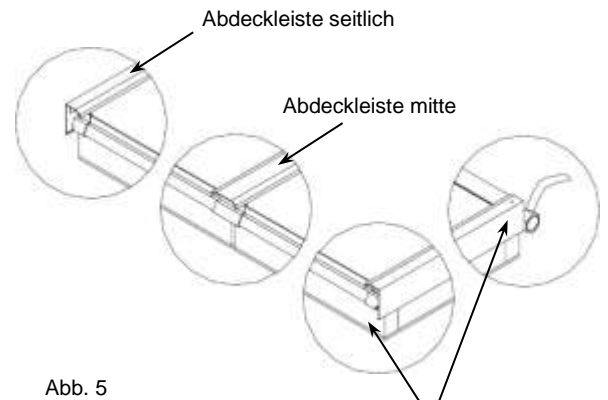


Abb. 5

Die Abdeckleisten schließen an der Oberseite bündig ab und stehen an der Unterseite vor!

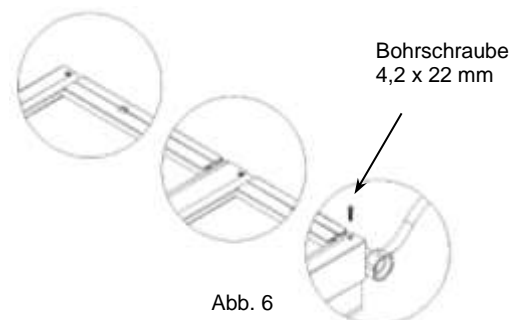


Abb. 6

Bohrschraube 4,2 x 22 mm